

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0084/2012/2.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Stadtbibliothek; Bibliothekskonzept 2012		
<u>Beratungsfolge:</u> 29.02.2012 Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss 15.03.2012 Verwaltungsausschuss 20.03.2012 Rat der Stadt Norden		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Rahmann, 2.2	<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur	

Beschlussvorschlag:

1. Dem beiliegenden Bibliothekskonzept 2012 wird zugestimmt.
2. Der Neufassung der Entgeltregelung der Stadtbibliothek Norden in der Fassung vom 13.02.2012 wird zugestimmt.
3. Der Neufassung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Norden in der Fassung vom 13.02.2012 wird zugestimmt.
4. Der Zielsetzung des Bestandaufbauplanes für Medien von 1,1 Medien pro Einwohner bis zum Jahre 2022 wird zugestimmt.
5. Für das Haushaltsjahr 2012 wird ein Zuwachsetat für Medien in Höhe von _____ € bereitgestellt.
Ab dem Haushaltsjahr 2013 wird der jährliche Zuwachsetat auf _____ € festgelegt.
6. Die Öffnungszeiten werden ab 01.01.2013 auf 22,75 Wochenstunden festgelegt. Personalausfälle durch Urlaubs- und Krankheitszeiten werden ab 2013 durch eine Vertretungskraft ausgeglichen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Betrag: <u>4.000</u> €
	Nein ☐	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung	Ja ☒	Produkt-Nr.: <u>272-01</u>
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☒	Vertretungskosten Urlaub/Krankheit ab 2013 ca <u>2.000€</u>
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Strategische Ziele

1.	Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	☒
2.	Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	☐
3.	Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	☐
4.	Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	☒
5.	Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	☐
6.	Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	☒
(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)		
Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)		
Andere Ziele:		☐

Sach- und Rechtslage:

Der Ausschuss für Freizeit und Bildung hat sich am 21.06.2006 unter VorlagenNr. 1683/2006/2.2 intensiv mit der Zukunftsfähigkeit der Stadtbibliothek beschäftigt.

Der Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss hat dieses am 05.11.2007 unter VorlagenNr. 0253/2007/2.2 weitergeführt.

Auf dieser Grundlage hat der Verwaltungsausschuss am 29.11.2007 u.a. beschlossen:

1. Das Grundlagenpapier „Informationen zur Situation und Zukunft der Stadtbibliothek Norden“ wird inhaltlich anerkannt und soll die Entscheidungsgrundlage für künftiges städt. Handeln sein.
2. Die Mittelzentrumsfunktion der Stadt Norden ist ggf. durch personelle und finanzielle Verbesserung der Ressourcen dieser Stadtbibliothek zu stärken.

Die personellen Ressourcen verbesserten sich, da zwei Mitarbeiterinnen zwischenzeitlich altersbedingt ausschieden und durch Kräfte mit höherwertigeren beruflichen Qualifikationen ersetzt wurden.

Der Wechsel der dritten Mitarbeiterin - in gleichem Rahmen - erfolgt zum 01.05.2012. Zusätzlich konnte 2011 eine berufsspezifische Auszubildende eingestellt werden.

Für das Stadtbibliotheksgebäude (Baudenkmal „Vossenhus“) wurden aufgrund von Handlungsempfehlungen des Monumentendienstes zusätzliche Haushaltsmittel zur Sanierung bereitgestellt und entsprechende Maßnahmen und nutzungsbedingte räumliche Verbesserungen umgesetzt.

Der Medienbestand wurde den aktuellen Nutzerinteressen angepasst und die Außenwirkung der Stadtbibliothek deutlich verbessert.

Durch diese Maßnahmen konnte die Anzahl der Benutzer/innen erheblich gesteigert werden, die die Ausleihe der Einrichtung stark erhöhten.

Nunmehr wird das beigefügte Bibliothekskonzept 2012 vorgelegt, um das o.g. Grundlagenpapier weiterzuführen und die Stadtbibliothek strukturiert zu entwickeln. Dieses Konzept umfasst auch eine Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung.

Das Bibliothekskonzept wird in der Sitzung erläutert.

Haushaltsrelevant:

- Mehreinnahmen in Höhe von 4.000 € verbleiben im Haushalt 2012 zur Sicherung des Grundeinsatzs für Medien beim Produkt „Stadtbibliothek“.
- Eine jährliche Summe für den Zuwachsetat für Medien sieht der Haushaltsentwurf 2012 nicht vor. Um in 10 Jahren einen Zielbestand von 1.1 Medien pro Einwohner zu erreichen, müsste der jährliche Zuwachsetat ca. 15.000 € betragen. Hierüber sollte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen eine politische Entscheidung getroffen werden.
- Aufwand für Vertretung Urlaub/Krankheit (wirkt sich nicht auf den Stellenplan aus) ab 2013 ca. 2.000€, um ab 1.1.2013 22,75 wöchentliche Öffnungsstunden zu erreichen.

Anlagen:

Entwurf Bibliothekskonzept 2012